

# KlebeAnker StarTrack blue

<b>Produkt</b>	Der Baumit KlebeAnker StarTrack blue ermöglicht eine Verklebung ohne zusätzliche Verdübelung der Baumit SuperDämmfassade (open) und des Baumit Wärmedämm-Verbundsystems EPS.	
<b>Anwendung</b>	Geeignet für unverputzte Mauerwerke, speziell auf Beton.	
<b>Technische Daten</b>	Technische Zulassung:	Z-33.49-1190
	Punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient CHI-Wert (bei Einsatz im WDVS):	0,00 W/K
	Schaftdurchmesser:	8 mm
	Schaftlänge:	55 mm
	Bohrlochtiefe:	mind. 60 – 70 mm
	Nutzungskategorie:	A, B
	Einsatzbereich:	Beton, Vollstein
	Werkstoff:	Polyamid
	Geeignet für die Systeme:	Baumit SuperDämmfassade (open) Baumit Wärmedämm-Verbundsystem EPS

**Untergrundvorbereitung** Die Untergrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber und frei von losen Teilen und Ausblühungen sein.

**Verarbeitung**

**1. Montage des SockelProfils:** Vor dem Setzen der Baumit KlebeAnker StarTrack blue ist das Baumit SockelProfil therm zu montieren. Die Befestigung des SockelProfils therm erfolgt im Abstand von ca. 30 cm mit Baumit NagelDübel.

**2. Verlegeraster:** Das Verlegeraster wird entweder mittels Schlagschnur oder mit einem Ankerlot hergestellt. Die Baumit KlebeAnker StarTrack blue werden im Raster (s. Tabelle 3, Zulassung Pkt. 3.2 Standsicherheitsnachweis) in der Fläche, max. 10 cm horizontal vom Sockelprofil und max. 10 cm vertikal von Gebäudekanten sowie Öffnungen (Fenster- und Türen) versetzt.

**3. Versetzen der Baumit KlebeAnker StarTrack blue:** Die Bohrlochtiefe sollte mind. 60 mm betragen (Anschlagtiefe für Bohrtiefe einstellen: 60 – 70 mm). Schlagbohrereinrichtung oder Bohrhammer nur bei Vollziegelmauerwerk und Beton verwenden. Die Bewehrung darf dabei nicht beschädigt werden! Die Baumit KlebeAnker StarTrack blue werden in die Bohrlöcher eingesetzt und die Kunststoffnägel eingeschlagen.

**4. Kleberauftrag Dämmplatten:** Der Kleberauftrag auf die Dämmplatten erfolgt mittels der Rand-Wulst-Punkt-Methode mit Baumit ProContact DC 56, StarContact KBM oder openContact W. Die Menge an aufgetragenem Klebespachtels ist so zu wählen, dass sich unter Berücksichtigung der Untergrundtoleranzen und der Schichtdicke des Klebers (ca. 1 bis 2 cm) eine Kontaktfläche mit dem Untergrund von mind. 40 % ergibt.

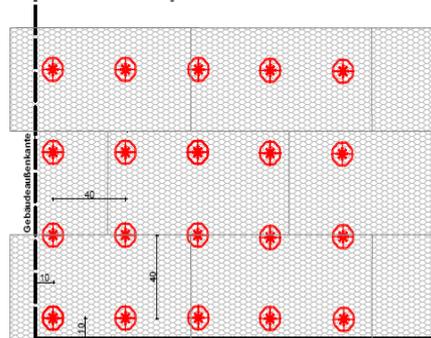
**Unmittelbar vor dem Verkleben der Dämmplatten werden auf die versetzten Baumit KlebeAnker StarTrack blue ca. 1 – 2 cm dicke Kleberpunkte aufgebracht.**

**Achtung: Die Verklebung muss „nass in nass“ mit den aufgebrachten Kleberpunkte erfolgen!**

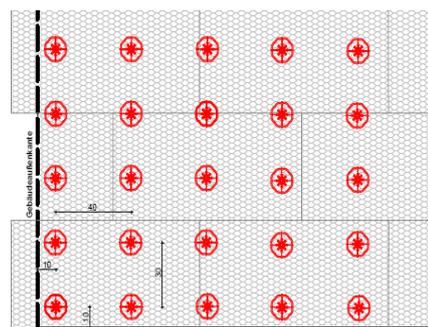
**5. Verlegeraster:** Je nach Anzahl der Baumit KlebeAnker StarTrack blue pro m<sup>2</sup> ergeben sich folgende Rastermaße:

Anzahl StarTrack blue	Rastermaße [B x H]
6 Stück/m <sup>2</sup>	40 x 40 cm
8 Stück/m <sup>2</sup>	40 x 30 cm
10 Stück/m <sup>2</sup>	40 x 25 cm
12 Stück/m <sup>2</sup>	40 x 20 cm

Verlegeraster 40 x 40 cm



Verlegeraster 40 x 30 cm



Sofern das praxisgerechte Verfahren zur Dübelmengenermittlung des Fachverbandes Wärmedämm-Verbundsysteme angewendet werden soll, ist die Zuordnung des Verlegerasters für den Baunit KlebeAnker StarTrack blue zur Windzone und Gebäudehöhe nachfolgender Tabelle zu entnehmen. Das Verlegeraster gilt für alle Bereiche „A“, „B“, „C“ und „E“ gemäß DIN 1055-4, ebenes Gelände, Verhältnis  $h/d \leq 2$ .

Windzone und Lage		Bauwerkshöhe 0 – 10 m über GOF <sup>1)</sup>	Bauwerkshöhe 10 – 18 m über GOF <sup>1)</sup>	Bauwerkshöhe 18 – 22 m über GOF <sup>1)</sup>
WZ 1	Windsogkräfte $W_e$ (kN/m <sup>2</sup> )	0,738	0,959	1,106
	Raster	40 x 40 cm	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 35 x 30 cm
WZ 2	Windsogkräfte $W_e$ (kN/m <sup>2</sup> )	0,959	1,180	1,328
	Raster	40 x 30 cm oder 35 x 35 cm	40 x 25 cm oder 35 x 30 cm	40 x 20 cm oder 35 x 25 cm
WZ 3	Windsogkräfte $W_e$ (kN/m <sup>2</sup> )	1,180	1,401	1,623
	Raster	40 x 25 cm oder 30 x 30 cm	40 x 20 cm oder 30 x 25 cm	35 x 20 cm oder 25 x 25 cm

<sup>1)</sup>GOF = Geländeoberfläche

## Hinweise und Allgemeines

Der Untergrund darf nicht gefroren sein.

Mit dem Verlegen des Wärmedämm-Verbundsystems darf erst begonnen werden, wenn Innenputz und Estrich eingebracht sind. Die Spengler- und Dachdeckerarbeiten müssen abgeschlossen sein. Anschlüsse und Öffnungen, Sohlbankverblechungen, Fensterbänke, Durchdringungen oder Ähnliches der Dämmplatten sind entsprechend abzudichten. UV-Belastung durch Sonneneinstrahlung des ungeschützten Dübels  $\leq 6$  Wochen.

**Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-1, DIN V 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ sind zu beachten.**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.